

Anforderungen an CAFM-Systeme für die Nutzung im Hochschulbereich

Sina Domscheit

Inhalt

Ziele der Studie

Aufbau eines CAFM-Systems

Einige Ergebnisse aus der Onlinebefragung

Ziel der Studie

- Der Verbreitungs- und Nutzungsstand von CAFM-Systemen in deutschen Hochschulen ist überprüft und dokumentiert.
- Die regelmäßig im Alltag genutzten Funktionen der unterschiedlichen CAFM-Systeme in den Einrichtungen sind verglichen und ausgewertet.
- Eine allgemeine Auswahl- und Einführungsstrategie ist entwickelt. Die Methodischen Vorgehensweisen und Besonderheiten von System-Einführungsprozessen an Hochschulen sind herausgearbeitet.
- Ein Funktionskatalog für den alltäglichen Einsatz von CAFM-Systemen in den Hochschulen differenziert nach Hochschulklassen ist ausgearbeitet.
- Die Rolle externer Berater im Rahmen von IT-Einführungsprozessen ist herausgearbeitet.

Inhalt

Ziele der Studie

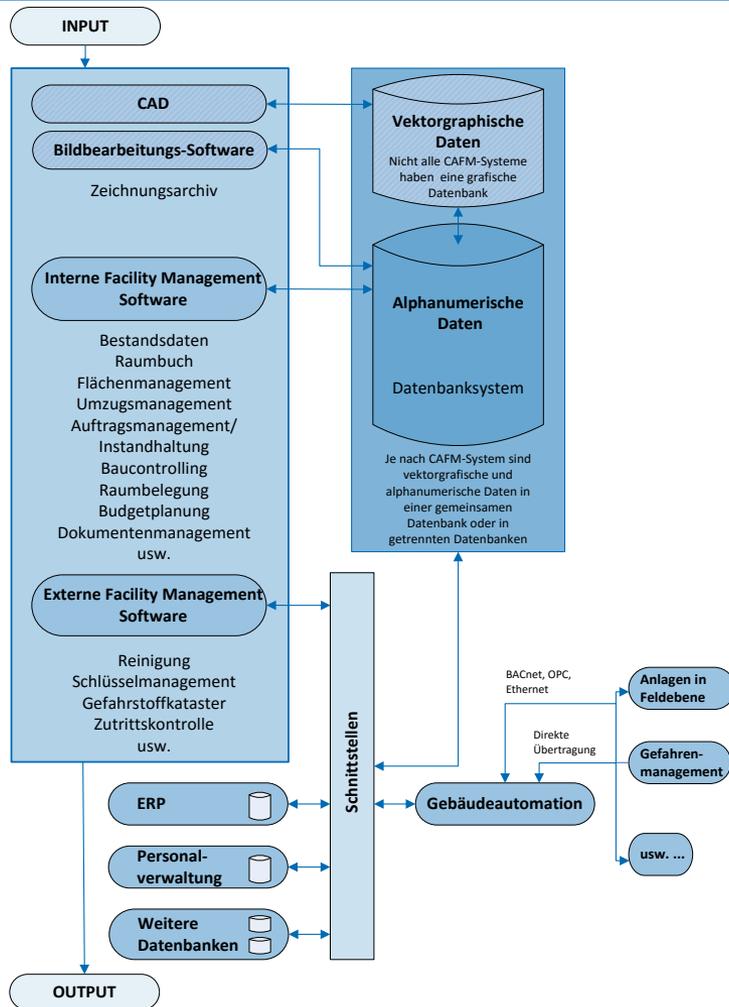
Aufbau eines CAFM-Systems

Aufbau eines CAFM-Systems

Was ist CAFM? Was sind Ihre Anforderungen an CAFM?

- Werkzeug zur Unterstützung aller im technischen Betrieb anfallenden Aufgaben, zur Nutzung als Informationsplattform
- Vereinigung vieler spezieller Einzellösungen
- Datenbankbasiertes IT-System
- Der Aufbau ist modular, in jedem Modul werden zueinander passende Funktionen zusammengefasst
- Die wichtigsten Module sind:
 - Basismodul: Raumbuch, Bestandsdaten
 - Störungsmanagement, Auftragsmanagement
 - Reinigungsmanagement, Vertragsmanagement

Aufbau eines CAFM-Systems



- Datenbank
 - Vektorgraphische Daten
 - Alphanumerische Daten, statische Bilder
- Interne Facility Management Software
- Externe Facility Management Software
- Unterschiedliche Schnittstellen
 - Gebäudeautomation
 - ERP-System (SAP, HIS, Mach, ...)
 - Personalverwaltung

These:

Die CAFM-Einführung
gräbt Datenfriedhöfe um
und verändert Prozesse
und Strukturen!

